

Beratungsvertrag

Kontakt Daten:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

Telefonnummer Angehörige:

Hausarzt (Name & Anschrift):

Medizinische Vorinformationen:

Bekannte psychische Vorerkrankungen (*auch in Familie bekannt*):

Bekannte körperliche Erkrankungen (*auch in Familie bekannt*):

Bisherige Beratungsgespräche oder Psychotherapien:

Ja

Nein

Wenn Ja: wann und wie lange?

Aufklärungsblatt zum aktuellen Beratungsangebot

Name des Klienten:

Datum:

Art und Umfang der Beratung (*Übersicht der möglichen Methoden oder Verfahren*):

Mögliche Herausforderungen oder Risiken der Beratung:

Erfolgschancen der Beratung (*nur als Anhaltspunkt, keine Garantie!*):

Finanzielle Rahmenbedingungen:

Vereinbartes Honorar (pro Stunde oder Paket):

Wichtige Information:

Die Beratungsleistung ist eine Privat-Leistung und wird nicht über die Krankenkassen finanziert, d.h.: Sie müssen das vereinbarte Honorar nach Eingang der Rechnung per Überweisung übermitteln. Alle weiteren Informationen finden Sie weiter unten (s. Grundlegende Informationen des Beratungsvertrages) und auf der jeweiligen Rechnung.

Grundlegende Informationen des Beratungsvertrages

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch und unterzeichnen Sie, die weiter hinten angefügte Vereinbarungserklärung, wenn sie mit den Bedingungen der Beratung einverstanden sind. Bitte beachten sie dabei insbesondere die markierten und unterstrichenen Aussagen, da sie besonders zentral sind:

Das Ziel unserer Beratung ist es Sie zu begleiten und dabei zu unterstützen ihre Themen in ihrem gesunden Lebenszusammenhang zu bearbeiten. Dabei ist unsere Beratungsstelle eine Hilfe zur Selbsthilfe, bei der Sie durch die angewandten Methoden und Verfahren dazu befähigt werden, die Problematiken und Herausforderungen selbstständig und auch zukünftig zu meistern. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der tiefenpsychologisch-orientierten Beratungsmethodik, die ihre Anwendung in den Gesprächen und Sitzungen findet.

Während der Beratungsarbeit gibt es folgendes zu beachten:

- Mit Beginn der Beratung müssen Sie **mind. 18 Jahre alt** und in der Lage sein, ihren **Willen frei und vollmündig zu äußern**. Anderweitig könnte eine Geschäftsunfähigkeit dies dem Beratungsangebot entgegenstehen und eine Beratung kann nicht durchgeführt werden. (s. §104 BGB)
- Es findet eine **Aufklärung in mündlicher und schriftlicher Form** statt, in denen Ihnen die Bedingungen des Beratungsrahmens deutlich gemacht werden. Dabei müssen Sie über die Art und den Umfang der Beratung, die möglichen Herausforderungen und Risiken, über die Erfolgchancen und die finanziellen Rahmenbedingungen aufgeklärt werden.
- Mit Unterzeichnung des Vertrags sind Sie an diesen **Vertrag gebunden** und dieser muss in schriftlicher oder mündlicher Form Ihrerseits gekündigt werden. Dieser Faktor erlischt, wenn das Ziel der angestrebten Beratung erreicht wurde oder andere Umstände den Beratungsvertrag vorzeitig auflösen, dazu zählen z.B.: das Erkennen von psychischen Auffälligkeiten, die eine psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung erfordern. §145 BGB (*weitere Informationen dazu finden sie auf dem Blatt: „Schweigepflicht und Datenschutz innerhalb der Beratung“*)
- Während der Beratungssitzungen ist es die Pflicht, sowohl vom Berater als auch vom Klienten **aktiv und selbstbestimmt** an den Methoden und Verfahren **mitzuwirken** und den angestrebten Erfolg damit zu gewährleisten bzw. zu ermöglichen. (§630c BGB)

- Ihr Recht ist es, während der Beratungssitzungen, Informationen über weitere Verfahren und die weitere Entwicklung der Beratungsarbeit zu erhalten und mitzubestimmen. (§630c BGB)
- Unser Berater Sebastian Licht ist laut §630a BGB dazu verpflichtet, aufgrund seiner Position als Berater Ihnen die bestmögliche und erfolgversprechendste Beratungsleistung (versprochene Leistung im rechtlichen Sinne) zu ermöglichen.

Mit diesem Vertrag, laut §611 BGB, wird eine Leistung in Form von stattfindenden Beratungssitzungen versprochen, die durch die oben unten aufgeführte Vergütung in Form der Bezahlung des vereinbarten Honorars, abgegolten wird (s. *Aufklärungsblatt*)

Während der gesamten Beratungsarbeit, sind Sie dazu verpflichtet die abgeleiteten Beratungsstunden, gemäß §241 BGB, **entgeltlich** zu bezahlen. Sie sind aus dem rechtlichen Schuldverhältnis dazu verpflichtet.

Die möglichen Bezahlweisen, Zahlungsfristen oder Abstände der Bezahlung werden Ihnen im Laufe der Beratung mitgeteilt. Laut §630a BGB ist es ihre Pflicht, dabei der **entgeltlichen Bezahlung** nachzukommen. Diese entfällt, wenn Sie durch einen Dritten vertreten sind (z.B.: durch Firmen, Organisationen, etc.). Dann übernimmt dieser die Pflicht zur Bezahlung der Beratungsleistung.

Die vereinbarten Beratungssitzungen sind abzuleisten oder spätestens 24 Stunden davor abzusagen, falls notwendig. Davon ausgeschlossen sind kurzfristige Verhinderungen von Krankheit, Unfall oder sonstige kurzfristige Notfallsituationen. Der Termin muss über unsere Mail-Adresse schriftlich abgesagt werden. Im Falle eines nicht rechtzeitigen und unentschuldigtem Absagens halten wir uns vor Ihnen ein **Ausfallhonorar in Höhe von 10% des ursprünglich vereinbarten Stundenhonorars** in Rechnung zu stellen.

Der Erfolg der Beratung ist nicht zwangsläufig gewährleistet, wie er zu Beginn der Beratung erhofft oder angestrebt wurde. Es können auch keine nachträglichen Erfolgsansprüche geltend gemacht werden.

Sollte jedoch der Tatbestand bestehen, dass während der Beratung fahrlässig gehandelt wurde, besteht die Möglichkeit eines Schadensersatzes. Hiermit ist gemeint, dass das Leben, der Körper, die Gesundheit, die Freiheit oder das Eigentum des Klienten widerrechtlich verletzt wurde. Dieser Tatbestand muss rechtlich einwandfrei mit Beweismitteln erkenntlich gemacht und zur rechtmäßigen Anzeige gebracht werden (siehe hierzu §280 BGB).

Wenn die Beratung online stattfindet: Hierbei wird die Plattform: „Therapy.“ genutzt. Die Sitzungen finden dabei über deren Videotelefonie-Angebot statt. Dort wird zum Start des Gespräches ein TherapeutenInnen-Code angefragt. Dieses Online-Angebot ist nämlich vorrangig für TherapeutInnen gedacht, kann aber auch zur Beratung genutzt werden.

Daher hier der deutliche Hinweis, dass wir keine Psychotherapien oder ähnliches anbieten, sondern uns nur im Bereich der psychologischen Beratung bewegen.

Wenn die Beratung Vor-Ort stattfindet: Hierbei greift unser Gewaltschutzkonzept. Dieses kann auf Anfrage bei uns eingeholt werden.

Schweigepflicht und Datenschutz innerhalb der Beratung

Im Rahmen der psychologischen Beratung bedarf es der Erhebung, der Verarbeitung und Nutzung persönlicher und vertraulicher Daten.

Während der gesamten Beratung werden wir Ihre Daten erheben und abfragen müssen. Um eine sinnvolle und erfolgsversprechende Beratungsleistung anbieten zu können, ist es unabdingbar, dass diese gespeichert werden müssen.

Die Daten werden, i.d.R nach Beendigung der Beratung, noch ein Jahr aufgehoben, als Sicherheit, falls eine weitere Beratung notwendig werden könnte. Jedoch haben Sie, laut Art. 17 Abs. 1 DSGVO/§19 Abs. 1 KDG, das Recht auf unverzügliche Löschung ihrer Daten. Falls Sie diesen Rechtsanspruch nutzen wollen, müssen Sie dies mit der Beendigung der Beratung mündlich oder schriftlich mitteilen.

Während der gesamten Beratung, sowohl in Form von Vor-Ort oder Online-Beratung ist die Beratungsstelle an die geltenden gesetzlichen Regelungen der Schweigepflicht gebunden. Dies wird durch das genutzte Portal, welches die Praxis zur Datenverarbeitung nutzt, gewährleistet. Alle Mitarbeiter*innen der Praxis sind über ihre Pflicht des Schweigens bezüglich Klientendaten, Inhalten oder Prozessen innerhalb der Beratung eines jeden Klienten, aufgeklärt und sind sich ihrer Verantwortung bewusst.

Die Gespräche können auch online über das Portal: „Therapsy-Connect“ online via Videotelefonie durchgeführt werden. Dabei sind alle Anrufe Ende-zu-Ende verschlüsselt. Das heißt, niemand hat Zugriff auf den Inhalt der Anrufe zwischen dem Berater und den Klient*Innen. Es werden keine Aufzeichnungen von Anrufen gemacht. Die komplette Infrastruktur von TheraPsy Connect steht im deutschsprachigen Raum und ist 100% DSGVO konform.

Sollte der Fall eintreten, dass eine Schweigepflichtentbindung notwendig wird, wird der entsprechende Klient mündlich aufgeklärt und muss anhand eines Formulars dieser Entbindung zustimmen.

Ausgenommen sind dabei mögliche Sonderfälle:

- *§43 StGB*: Bei nicht anders abwendbarer Gefahr für Leben, Leib, Freiheit, Ehre, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut gilt der "Rechtfertigende Notstand" und die Schweigepflicht darf, auch ohne Einwilligung, durchbrochen werden.
- *§139 StGB*: Bei einer möglichen absehbaren Straftat, kann auch hier die Schweigepflicht ohne Einwilligung durchbrochen werden.

Sollte die Schweigepflicht unverhältnismäßig oder fahrlässig, ohne konkreten Anlass oder ohne Zustimmung des Klienten, durchbrochen werden, hat der Klienten, laut §203 StGB, die Möglichkeit dies zur Anzeige zu bringen.

Ethikcodex der Beratungsstelle

Unser Ethikcodex ist angelehnt an den Codex des Verbandes: Berufsverband psychologischer Berater VpsyB e.V.:

Grundprinzip der Beratungsstelle:

Wir respektieren ihre individuellen Bedürfnisse sowie ihre Autonomie und handeln stets in ihrem Sinn und Wohl. Dabei gewährleisten wir ihre Sicherheit und arbeiten in ihrem besten Interesse.

1. Wir informieren Sie zu Beginn der Beratung über ihre Rechte und Pflichten. Dabei haben Sie die Möglichkeit der Beratung, nach einem unverbindlichen Erstgespräch, dieser zuzustimmen oder diese abzulehnen. Sie haben dennoch jederzeit die Möglichkeit die Beratung zu beenden.
2. Während der gesamten Beratung und darüber hinaus werden wir Ihre persönlichen Daten, sowie die Vertraulichkeit aller Informationen in den Beratungsgesprächen sicher verwahren.
3. Bei Bedarf, wenn es unseren professionellen oder gesetzlichen Grenzen erfordern, nehmen wir uns vor ggf., weitere Fachkräfte zur Beratung einzuholen und mit diesen interdisziplinär zusammenzuarbeiten, wichtige Informationen weiterzugeben oder Sie an weitere Fachkräfte zu verweisen. Darüber werden Sie vorher informiert oder nach ihrer Zustimmung erfragt, je nach Fall.
4. Unser Berater (Sebastian Licht) hat ein fachlich fundiertes Studium zur psychologischen Beratung - Personal Coaching abgeschlossen und ist somit laut der staatlichen Zulassungsstelle für Fernunterricht (ZFU KÖLN) unter der Nummer 7140704 fachlich qualifiziert. Dabei werden fachlich fundiert und wissenschaftlich anerkannte Methoden und Verfahren genutzt. Mögliche fachliche Grenzen sind bekannt und es findet eine Beratung nur in dem Bereich statt, auf den unser psychologischer Berater ausreichend qualifiziert ist. (s. Schwerpunkt der Praxis).
5. Es finden regelmäßige fachliche Reflektionen und Diskussionen, sowie Supervisionen und Fortbildungen im Team der Praxis durch den Verband psychologischer Berater statt.

Vereinbarungserklärung

Ich habe die oben genannten Informationen ausführlich gelesen, habe keine Fragen mehr und bin mit den Bedingungen einverstanden.

Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert und diese digital aufbewahrt werden. *(ausführliche Informationen finden Sie unter beigefügten Informationen zu Datenschutz und Schweigepflicht)*

Ich bin darüber in Kenntnis gesetzt, dass ich bei Ausfall einer Beratungssitzung entweder spätestens 24 Stunden vorher absage *(ausgenommen Notfälle, kurzfristige Krankheit)* oder ein Ausfallhonorar in Höhe von 10% des ursprünglich vereinbarten Stundenhonorars bezahlen werde.

Sollte es noch offene Fragen geben, melden Sie sich umgehend bei uns. Unterzeichnen Sie diese Erklärung nur, wenn sie mit allen Bedingungen einverstanden und alle Fragen geklärt sind.

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte senden sie ausschließlich nur diese, von Ihnen ausgefüllte Vereinbarungserklärung innerhalb der nächsten 3-4 Werktagen an die folgende E-Mail-Adresse zurück:

info@beratungsstelleinlichtblick.de

Erst nach Eingang der Vereinbarungserklärung ist eine verbindliche Terminvereinbarung möglich.

Die restlichen Informationen (Aufklärungsblatt, Stammdaten, etc.) senden Sie in den nächsten 7 Werktagen bitte per Mail zurück.

